

## Private personarkiver

Arkiv **P 755**

Afl. Jr. 2015/P1027

af Kirsten Klitgård som har modtaget brevene af sin veninde Ursul, datter af Paul Helms.

**Helms, Paul Arthur** (1890-1947), Postamtmand, Flensburg  
Løjtnant ved Verdun, Frankrig.

1944-46. Breve ..... 1 læg

Indhold:

1947.                   Kopi af dødsattesten
- 1944-47.               Breve til P:H. fra Rundstedt. (8stk.)  
Renskrift af Kirsten Klitgård vedlagt.
2013.                   Artikel Kirsten Klitgård.  
"En bunke gamle breve" lille artikel til min gamle skoleklasses kontaktorgan  
"Klassenyt", nr. 35, 1. juni 2013.

Breve til **Paul Helms** (1890-1947), Ballastbrücke 14, Flensburg

### Afsender

Lenchen Knutzen           4.7.44           Beileidsbrief; Paul Helms' Frau Christine ist gestorben.  
Sorgen wegen des Krieges.

Kriegskameraden (oder deren Frauen) 1945-46: (und 1 Brief von 1926 – W. Köhler)

Edeltraut Armgardt       14.1.46       Sucht Auskunft über ihren Mann.

Reinhold Armgardt       22.2.46       Erzählt vom Wiederfinden seiner Frau u. v. seiner Lage.

”                   ”               12.5.46       Erzählungen von anderen Kameraden, u.a. Lehmann,  
und von sich.

Rudolf Böschmann       4.6.46       Hat Kontakt zu mehreren Kameraden. Nennt die Orte,  
wo er gedient hat. Aus der Gefangenschaft zurück.

Hildegard Heubach       9.3.45       Ist im Pferdewagen mit Mutter u. Kind von Fürstenwalde  
nach Bad Sachsa geflohen.

Walter Heubach           28.11.45       Nach amerik. Gefangenschaft jetzt Dolmetscher für die  
Amerikaner. Kontakt zu mehreren Kameraden.

” ”	28.1.46	Erzählt von gemeinsamen Bekannten.
” ”	14.3.46	Dito.
Hildegard Heubach	6.5.46	Dito. Legt Geld für die v. Sohn erwünschten Briefmarken bei.
(und Sohn Olaf Heubach)		Wünscht sich ganz bestimmte Briefmarken von Paul Helms.
Walter Heubach	15.6.46	Arbeitet nun in einem Zirkus, der engl. Soldaten betreut. Gibt Paul Helms die Adresse des eben aus Gefangenschaft entl. Läsecke.
Karl Klose	3.12.45	Erzählt, wie er von der Truppe wegkam, u.v. seiner Gefangenschaft.
W. Köhler	22.5.26	Erzählt von der Nachkriegszeit nach dem 1. Weltkrieg.
W. Köhler	25.4.46	Ausgebombt. Erzählt von seiner Lage.
Eleonore Kurek	8.5.46	Erzählt von Hunger (zählt die täglichen Lebensmittelzuteilungen auf) und von der Krankheit ihrer Mutter.
””	13.5.46	Schreibt (im Büro, während ihr Chef weg ist) positiv über Rundstedt, negativ über Lehmanns. Besorgt um ihre Eltern, beschämt über deutsche Frauen, die mit Besatzern anbändeln.
Hans Joachim Läsecke	29.8.45	Schreibt aus dem Lazarett, Armschuss.
” ” ”	23.6.46	Erzählt vom Ende des Krieges und seiner Verwundung. Lobt Rundstedt sehr.
” ” ”	1.7.46	Will einen Kamraden besuchen. Fragt nach Rundstedts Adresse.
” ” ”	8.7.46	Kritisiert einen unangenehmen Bekannten. Möchte sich entnazifizieren lassen. Bittet Paul Helms zu bezeugen, dass er mehrmals die Nazis kritisierte, und erklärt, dass sein Beitritt zur Partei notgedrungen geschah.
” ” ”	29.7.46	Bedankt sich für das Zeugnis. Hat auch eins von Rundstedt.
Lehmann	28.3. 45	Sucht mit Paul Helms (jetzt in Berlin) Kontakt.
Lehmann	”	11.3.46 Erzählt, dass Russen ihm sein Lager an Lebensmitteln u. seine 8 Pferde weggenommen haben.

Gerda Lehmann	12.4.46	Bittet um eine Adresse.
Gerda Lehmann	11.6.46	Bedankt sich dafür. Fragt nach Rundstedts Geburtstag. Möchte mit Roloffs Hilfe in eine andere Zone. Sammelt Pilze.
” ”	30.6.46	Bittet wieder um das Datum. Noch keine Hilfe zum Umzug.
Arthur Mehrens	28.11.45	Erzählt, dass seine Frau den Angriff auf Dresden erlebte. Er hatte keine zivile Kleidung bei seiner Rückkehr nach Hamburg.
” ”	22.1.46	Erzählt von der letzten Kriegszeit in Ungarn (auch vom Standgericht), und davon, wie Major Buske beim Aufklären starb. Wenn Paul Helms dagewesen wäre, wäre er das gewesen.
” ”	7.5.46	Arbeitet wieder. Fragt nach Adressen. Nennt die Preise von Rauchwaren auf dem Schwarzmarkt.
R. Roloff	15.5.46	Hat Sorgen um seine Frau, sein Geschäft u. seine Pferde. Hat Kontakt mit mehreren Kameraden und hat 2 bei sich wohnen. Möchte Lehmanns helfen, indem er ihnen einen Hof pachten will.
Hans Schlomeyer (?)	10.6.46	Ist nach einer Operationen auf dem Weg der Besserung.
Max Tönnsen	24.3.46	Fra Schalby
Erich Zieche	9.4.46	Erzählt von seinen letzten Standorten im Krieg. In amer. Gefangenschaft; seine Frau zu ihrer Schwester in Hamburg geflüchtet: Sie erkannte ihren verlumpten und ausgehungerten Mann zuerst nicht. Ihre Wohnung in Berlin zerstört. Hat auch anderes Eigentum verloren.

Viele der Briefschreiber erkundigen sich besorgt nach Paul Helms´ gesundheitlichem Zustand. Mit gutem Grund: er starb am 28.2.1947. Oberst Joachim von Rundstedt (1879-1953)